

	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 2: Besondere Anforderungen für Brotröster, Grillgeräte, Bratgeräte und ähnliche Geräte (IEC 335-2-9:1986, modifiziert), Deutsche Fassung EN 60335-2-9:1990 und Änderung 51:1991	DIN VDE 0700 Teil 9
Diese Norm enthält die Deutsche Fassung der Europäischen Norm EN 60335-2-9 Diese auch vom Vorstand des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) e. V. genehmigte Norm ist damit zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist unter obenstehender Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden. Safety of household and similar electrical appliances; Part 2: Particular requirements for toasters, grills, roasters and similar appliances; (IEC 335-2-9:1986, modified); German version EN 60335-2-9:1990 and Amendment 51:1991 Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues; Deuxième partie: Règles particulières pour les grille-pain, les grils, les cocottes et appareils analogues; (CEI 335-2-9:1986, modifiée); Version allemande EN 60335-2-9:1990 et la Modification 51:1991 Ersatz für DIN VDE 0700 Teil 9/03.89 Siehe jedoch Übergangsfrist! Die Europäische Norm EN 60335-2-9:1990 mit Änderung 51:1991 hat den Status einer Deutschen Norm. Beginn der Gültigkeit Diese Norm (VDE-Bestimmung) gilt ab 1. Februar 1992. Sie gilt in Verbindung mit DIN VDE 0700 Teil 1/11.90 und DIN VDE 0700 Teil 1 A6/12.91 (jedoch nur Änderung 2 zu EN 60335-1). Daneben gilt DIN VDE 0700 Teil 9/03.89 noch bis zum 1. Mai 1993. Für Geräte nach dieser Norm, die vor dem 1. Mai 1993 vorstehenden Bestimmungen entsprochen haben, wie durch den Hersteller oder durch eine Zertifizierungsstelle nachgewiesen, dürfen die Festlegungen dieser jeweils ersetzten Norm für die Fertigung bis 1. Mai 1998 noch weiter angewendet werden. Die Festlegungen in den Abschnitten 22.2 und 25.6 betreffend Grillgeräte für den Gebrauch im Freien (Änderung 51) gelten erst ab 1. Juli 1993, jedoch mit einer Übergangsfrist für die Fertigung erst ab 1. Juli 1998. Norm-Inhalt war veröffentlicht als Entwurf DIN VDE 0700 Teil 9/08.89, Entwurf DIN VDE 0700 Teil 9 A6/09.89 und Entwurf DIN VDE 0700 Teil 9 A8/12.90. Fortsetzung Seite 2 und 3 und 14 Seiten EN-Norm Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)		

Nationales Vorwort

Zuständig für diese Europäische Norm ist in Deutschland das Unterkomitee 511.10 „Wärme-Kleingeräte“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE).

Im Anhang NA sind den zitierten internationalen Normen – zusätzlich zu EN 60335 Teil 9 – die entsprechenden Deutschen Normen gegenübergestellt.

Der Anhang NB enthält die IEC-Originaltexte, die im Text des Bezugsdokumentes durch gemeinsame CENELEC-Abänderungen ersetzt wurden, und Anmerkungen zu Texten der IEC-Publikation, die ergänzt bzw. nicht übernommen wurden.

Zu Abschnitt 19.1: Abschnitt 19.1 läßt zwei Interpretationen betreffend Durchbrennen eines Heizelementes oder einer beabsichtigten Schwachstelle zu:

1. Nach Durchbrennen eines Heizelementes oder einer Schwachstelle ist die Zuverlässigkeit dieser Stelle an einem 2. Prüfling nachzuweisen. Das Gerät hat dann den Prüfungen nach Abschnitt 19 entsprochen.
2. Das Durchbrennen eines Heizelementes oder einer Schwachstelle ist im Sinne dieser Norm nicht zu bewerten. Die Prüfung muß wiederholt werden, bis die vorgesehene Sicherheitseinrichtung anspricht.

Der Sachverhalt soll bei IEC/TC 61 geklärt werden.

Zum Vorwort bzw. zur Entstehungsgeschichte in EN 60335-2-9/A51:

Die unterschiedlichen Drucktypen sind in der vorliegenden Norm nicht übernommen.

Die Änderungen A1 bis A50 bestehen im Augenblick nicht.

Inhalt**Nationales Vorwort****Zitierte Normen**

Anhang NA **Andere in dieser Norm zitierte internationale Publikationen**

Anhang NB **IEC-Originaltexte**

EN-Norm**Zitierte Normen**

Siehe Anhang NA

Frühere Ausgaben

DIN VDE 0700 Teil 9:06.86, 03.89

Änderungen

Gegenüber DIN VDE 0700 Teil 9/03.89 wurden folgende Änderungen durchgeführt:

- a) Einarbeitung von Änderung 1 (1983) zu IEC 335-2-9.
- b) Übernahme von EN 60335-2-9.

Internationale Patentklassifikation

A 47 J 37/00	G 01 R 31/00	H 02 H 5/12
A 47 J 37/06	H 05 B	H 05 K 7/00
A 47 J 37/08	H 02 H 3/14	

Anhang NA (informativ)**Andere in dieser Norm zitierte internationale Publikationen**

mod = durch gemeinsame CENELEC-Abänderungen modifiziert

IEC-Publikationen	EN/HD	Ausgabedaten der EN/HD	Deutsche Normen (Siehe Nationales Vorwort)
IEC 320 (mod) Appliance couplers for household and similar general purposes. Gerätesteckvorrichtungen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke	EN 60 320-1	09.86	DIN VDE 0625 Teil 1/11.87
IEC 335-1 (mod) Safety of household and similar electrical appliances. Part 1: General requirements Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 1: Allgemeine Anforderungen	EN 60 335-1	06.88	DIN VDE 0700 Teil 1/11.90

Anhang NB (informativ)**IEC-Originaltexte**

Abschnitt

des IEC-Originaltextes

- | | |
|-------|--|
| 11.2 | Die Festlegung wurde nicht übernommen.
Der Text lautet:
Einbaugeräte werden eingebaut, dazu werden mattschwarz gestrichene Sperrholzwände, etwa 20 mm dick, benutzt. |
| 11.7 | Diese Festlegungen sind nicht vorhanden. |
| 11.8 | Statt „EN 60320“ ist angegeben: „IEC-Publikation 320“ (an zwei Stellen). |
| 11.10 | Dieser Abschnitt ist nicht vorhanden. |
| 22.1 | Dieser Abschnitt wurde nicht übernommen.
Der Text lautet:
22.1 Ersatz:
Die Geräte müssen nach den Schutzklassen I, II oder III gebaut sein.
Prüfung: Besichtigung und entsprechende Prüfungen. |
| 22.2 | Diese Festlegung ist nicht vorhanden. |
| 22.26 | Statt „Ergänzung:“ ist nach der Abschnittsangabe „22.26“ aufgeführt: „Ersatz:“ |
| 24.1 | Statt „EN 60320“ ist angegeben: „IEC-Publikation 320“ (an zwei Stellen). |
| 24.11 | Diese Ergänzung ist nicht vorhanden. |
| 25.2 | Statt „EN 60320“ ist angegeben: „IEC-Publikation 320.“ |
| 25.6 | Diese Festlegung ist nicht vorhanden. |
| 30.4 | Diese Ergänzung ist nicht vorhanden. |
| 32.1 | Dieser Ersatz ist nicht vorhanden. |

Zurückgezogen: 1996-04

EUROPÄISCHE NORM EUROPEAN STANDARD NORME EUROPÉENNE

EN 60335-2-9
April 1990
+ A51
März 1991

DK 641.54:641.526.06:64.06-83:614.8

Ersatz für HD 265 S2:1984

Deskriptoren: Elektrisches Gerät für den Hausgebrauch; Brotröster; Waffeleisen; Grillgerät; Sicherheitsanforderung; Schutz gegen elektrischen Schlag; Schutz gegen Brandgefahr; Schutz gegen mechanische Gefahr

Deutsche Fassung

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

Teil 2: Besondere Anforderungen für Brotröster, Grillgeräte,
Bratgeräte und ähnliche Geräte
(IEC 335-2-9:1986, modifiziert)

Safety of household and similar
electrical appliances
Part 2: Particular requirements
for toasters, grills, roasters
and similar appliances
(IEC 335-2-9:1986, modified)

Sécurité des appareils
électrodomestiques et analogues
Deuxième partie: Règles particulières
pour les grille-pain, les grills,
les cocottes et appareils analogues
(CEI 335-2-9:1986, modifiée)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 11. September 1989 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, der Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CENELEC

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR ELEKTROTECHNISCHE NORMUNG
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Électrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Entstehungsgeschichte

Zu EN 60335-2-9:

Der Vorschlag, die dritte Ausgabe der IEC-Publikation 335-2-9 anzuerkennen, wurde im November 1986 mit dem Schriftstück CENELEC/TC 61(SEC)515 in das Einspruchsverfahren gegeben.

Dieser Vorschlag wurde im Oktober 1987 während der Tagung in Brighton besprochen. Dabei wurde beschlossen, einen Entwurf der EN 60335-2-9 in das Abstimmungsverfahren zu geben, welches im Februar 1989 begann.

Der Text dieses Entwurfes wurde am 11. September 1989 durch das Technische Büro von CENELEC ratifiziert.

Zu A51:

Ein Vorschlag für eine Änderung von EN 60335-2-9, beruhend auf Schriftstück CLC/TC 61(NO)25, wurde auf der Sitzung in Brüssel im Mai 1989 beraten, auf der beschlossen wurde, einen Entwurf für eine Änderung dem einstufigen Annahmeverfahren (UAP) zu unterziehen. Dieses Verfahren begann im November 1989.

Der Text dieses Entwurfes wurde am 11. September 1990 durch das Technische Büro von CENELEC als Änderung 51 ratifiziert.

Inhalt

	Seite
 Vorwort	3
Abschnitt	
1 Anwendungsbereich	4
2 Begriffe	4
3 Allgemeine Anforderung	5
4 Allgemeines über Prüfungen	5
5 Nennwerte	5
6 Einteilung	6
7 Aufschriften	6
8 Schutz gegen elektrischen Schlag	6
9 Anlauf von Motor-Geräten	6
10 Leistungs- und Stromaufnahme	6
11 Erwärmung	6
12 Betrieb von Geräten mit Heizelementen unter Überlastbedingungen	7
13 Elektrische Isolierung und Ableitstrom bei Betriebstemperatur	8
14 Funk-Entstörung	8
15 Feuchtigkeitsbeständigkeit	8
16 Isolationswiderstand und Spannungsfestigkeit	9
17 Überlastungsschutz	9
18 Dauerhaftigkeit	9
19 Unsachgemäßer Betrieb	9
20 Standfestigkeit und mechanische Sicherheit	10
21 Mechanische Festigkeit	11
22 Aufbau	11
23 Innere Leitungen	11
24 Einzelteile	11
25 Netzanschluß und äußere Leitungen	12
26 Anschlußklemmen für äußere Leiter	12
27 Schutzleiteranschluß	12
28 Schrauben und Verbindungen	12
29 Kriech- und Luftstrecken, Abstände durch die Isolierung	12
30 Wärme- und Feuerbeständigkeit, Kriechstromfestigkeit	12
31 Rostschutz	12
32 Strahlung, Giftigkeit und ähnliche Gefährdungen	12
Bild	13
 Anhänge	14